

BLEIB in Hessen II

„BLEIB in Hessen II“ berät seit 2008 Geflüchtete und vermittelt in Weiterbildung, Arbeit, Schule und Ausbildung. Die BLEIB-Berater/innen sind in sieben Landkreise Hessens aktiv (Schwalm-Eder, Gießen, Marburg-Biedenkopf, Kassel, Rhein-Main, Main-Kinzig und Offenbach). Koordiniert wird „BLEIB in Hessen II“ vom Mittelhessischen Bildungsverband e.V. in Marburg.

→ www.bleibin.de

NETZWERK

Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Das bundesweite Netzwerk ist eine Initiative des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK). Es unterstützt Betriebe aller Größen, Branchen und Regionen, die geflüchtete Menschen beschäftigen oder sich ehrenamtlich engagieren wollen. Hier erhalten Unternehmen Informationen und tauschen Erfahrungen aus.

→ www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

ANMELDUNG

zum Unternehmerforum

Online-Anmeldung bitte bis
Donnerstag, 15. März 2018:

→ www.bleibin.de/unternehmerforum

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kerstin Warnecke

Öffentlichkeitsarbeit BLEIB in Hessen II / VBB

Krummbogen 3, 35039 Marburg

Tel.: 06421 / 33099-89

Mobil: 01525 / 4670412

warnecke@vbb-marburg.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

VERANSTALTUNGORT

Lück-Akademie

Leihgesterner Weg 37–39 (alte Brauereihöfe)

35392 Gießen



ANFAHRT

Mit dem PKW

- B49 in Richtung Frankfurter Straße / Uniklinikum verlassen
- Der Straße folgen, dann rechts in die Friedrichstraße
- Links in die Ludwigstraße
- Rechts in den Leihgesterner Weg

Mit der Bahn

- Fußläufig erreichen Sie die LÜCK Akademie vom Gießener Bahnhof in 10 Minuten.

Stand: Januar 2018

Das Projekt BLEIB in Hessen II wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

„NETZWERK Unternehmer integrieren Flüchtlinge“

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

ausg. eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Durchgeführt von der
DIHK Service GmbH



EINLADUNG

UNTERNEHMERFORUM: Geflüchtete Menschen in Arbeit



Erfahrungsaustausch und Erkenntnisse
für den Einstellungsprozess

Donnerstag, 22. März 2018
16:00 bis 20:00 Uhr
Gießen

Veranstalter: **Beratungsnetzwerk BLEIB in Hessen II und
NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge**

EINLADUNG

Viele Betriebe in Hessen zeigen große Bereitschaft, Geflüchtete zu beschäftigen, auszubilden oder im Rahmen eines Praktikums kennenzulernen. Viele Erfahrungen sind bereits gemacht worden, gleichzeitig sind noch viele Fragen offen.

Das Unternehmerforum „Geflüchtete Menschen in Arbeit“ richtet sich an Betriebe in ganz Hessen mit oder ohne Erfahrungen bei der Einstellung von Geflüchteten.

Wir laden Sie herzlich ein, in Austausch zu treten mit anderen Unternehmen und Expert/innen von BLEIB in Hessen II, DIHK, dem IQ Netzwerk Hessen, HWK und IHK, Arbeitsagentur und Jobcenter sowie Trägern weiterer Beratungs- und Unterstützungsangebote, damit die Einstellung von Geflüchteten gelingt.

PROGRAMM

16:00 Uhr

Begrüßung

Mittelhessischer Bildungsverband e.V.
Angelika Funk

BLEIB in Hessen II
Lydia Koblofsky

NETZWERK Unternehmer integrieren Flüchtlinge
Thomas Becker

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Nilgün Öksüz

Landrätin Gießen
Anita Schneider

16:30 Uhr

Ressourcen und Hürden geflüchteter Arbeitskräfte:

Erkenntnisse von „BLEIB in Hessen II“ und „Servicestelle Vielfalt im Betrieb“ des IQ Netzwerks Hessen

Tina Martinson

PROGRAMM

16:45 Uhr

Hessische Unternehmer/innen berichten über ihre Erfahrungen:

- Elkamet Kunststofftechnik GmbH, Biedenkopf
- Lück-Gruppe Gebäudetechnik, Gießen
- MoschMosch GmbH, Restaurantkette Frankfurt u.a.

17:15 Uhr

Geflüchtete Arbeitnehmer/innen kommen zu Wort

17:35 Uhr

Pause

17:50 Uhr

Foren zu Schwerpunkten des Einstellungsprozesses

- **Forum I:**
Berufsvorbereitende Angebote und Qualifizierung
- **Forum II:**
Ausbildung - Fördermöglichkeiten und Vermeidung von Abbrüchen
- **Forum III:**
Arbeitsrechtliche Fragen zur Beschäftigung von Geflüchteten
- **Forum IV:**
Deutsch im Betrieb – Sprachhürden überwinden, Konflikte vermeiden

19:15 Uhr

Highlights aus den Foren

19:30 Uhr

„get together“ am Buffet

ca. 20:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation: Dr. Nkechi Madubuko

FOREN

Inhalte und Ziele für den Austausch

→ **Forum I:** Berufsvorbereitende Angebote und Qualifizierung

Die teilnehmenden Unternehmer/innen erfahren hier mehr über das Spektrum an Qualifizierungsangeboten von Menschen mit Fluchtgeschichte und die finanzielle Förderung dieser Angebote. Je nach Unternehmenszweig werden mit Expert/innen im Forum Erfahrungen ausgetauscht und vertieft.

→ **Forum II:** Ausbildung – Fördermöglichkeiten und Vermeidung von Abbrüchen

Dieses Forum widmet sich ganz dem Thema Ausbildung. Von der Auswahl eines geeigneten Bewerbenden über Fördermöglichkeiten je nach Alter, Herkunftsland und Status bis zur Vermeidung von Abbrüchen möchten wir den Erfahrungsaustausch ermöglichen und Fragen gemeinsam mit Expert/innen und Unternehmer/innen beantworten.

→ **Forum III:** Arbeitsrechtliche Fragen zur Beschäftigung von Geflüchteten

In diesem Forum werden die Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktzugangs erörtert und Abläufe für den Weg zur Arbeiterlaubnis (bei Geduldeten, Gestatteten und bei drohender Abschiebung) dargestellt. Vorgestellt wird z.B. die seit 2016 eingeführte „3 plus 2 Regelung“, die Unternehmen eine neue Sicherheit gibt.

→ **Forum IV:** Deutsch im Betrieb – Sprachhürden überwinden, Konflikte vermeiden

Fehlende deutsche Sprachkenntnisse von geflüchteten Menschen werden von Betrieben als größtes Hindernis angeführt. Das Forum stellt Möglichkeiten des berufsbegleitenden Spracherwerbs im und außerhalb des Betriebs vor. Wichtig für eine gelingende Kommunikation ist auch ein Bewusstsein zum sprachsensiblen Anleiten im Unternehmen. Dazu gibt das Forum Unternehmen praktische Hilfsstellungen zur Kommunikation mit Beschäftigten mit Deutsch als Zweitsprache.